

# Filii eiekti - die Ausgestoßenen Söhne

Von neisa

## Kapitel 1: Eine neue Stadt

### Eine neue Stadt

Leon schlich durch einen Wald in Richtung der menschlichen Zivilisation. Die letzten 10 Jahre versteckte er sich vor Menschen und Vampiren in der großen Wildnis des Nordens. Doch nun trieb ihn die Mangelerscheinung des fehlenden menschlichen Blutes zurück in den bewohnten Teil der Erde. 10 Jahre hatte er mit Kräutern, Wurzeln, Beeren, Nüssen und Tierblut und Fleisch überleben können, doch jetzt merkte er wie er schwächer wurde. Da er roch die Abgase der Autos. Leon hielt an um die Gerüche genauer zu untersuchen. Neben den Abgasen nahm er noch Müll, Fäkalien, Blut und Schweiß wahr. Eindeutig eine Stadt vielleicht noch 50km entfernt. Leon beschleunigte seine Schritte damit er bei Einbruch der Dunkelheit noch jagen gehen konnte.

Die Sonne verschwand gerade als roter Ball hinter dem Horizont, als Leon durch den Waldrand brach und sich auf einem Grasbedeckten Hügel wiederfand. Unter ihm lag die Stadt in ihrem geschäftigen Treiben. Im Südosten lag ein großer See, der von einem lichten Wald oder einem Park umgeben war. Aus diesem See ergoss sich ein mittlerer Fluss mit einer Promenade, der von kleinen Fischerbooten und vereinzelt Lastkähnen befahren wurde. Auf der Südseite des Flusses standen Wohnhäuser, die in Richtung des Sees eher Schlösser und Villen ähnelten und Flussabwärts immer älter, verfallener und schäbiger wurden, bis es im Südwesten nur noch Slums waren. Auf der ihm zugewandten Seite war ein großes Industriegebiet, das von Kanälen durchzogen war. Auch hier waren im Osten neuere Gebäude als im Westen.

Leon sah an sich hinunter. Seine Kleidung hatte die Jahre in der Wildnis nicht gut getan. Sie hing in dreckigen Fetzen herab und auch seine Haare waren verfilzt und speckig. Seufzend legte Leon eine Illusion über sich, sodass er sauber und angezogen erschien. Dann erst ging er in die Stadt und widmete sich der Blutjagd.

25 Opfer später von denen er jedoch nur sehr wenig nahm um sie nicht zu töten, war er fürs erste gesättigt. In einem Haus dessen Bewohner gerade im Urlaub waren, nistete er sich ein. Ein heißes Bad, eine Bürste und Kleidung machten aus ihm wieder einen zivilisierten Vampir